

Gebetsanliegen des Papstes

Verantwortliche in der Wirtschaft: Die Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.

+ + +

Spenden für das Ewige Licht im April 2018 im Gedenken an: Leb. u. Verst. Fam. Pranter/Hintenburg
Leb. u. Verst. Fam. Joas Thurner * Fam. Haszler * Leb. u. Verst. Fam. Michaela Bodner

+ + +

Gemeinsam unterwegs

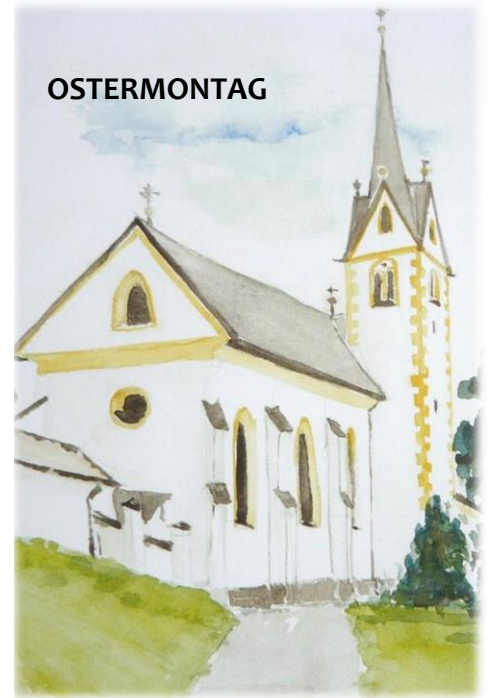


Die Pfarrgemeinderäte
und Pfarrer Hansjörg
laden herzlich
zum gemeinsamen
Emmausgang
am Ostermontag ein!

Ausgangspunkt ist
um 8 Uhr von der
Dreifaltigkeitskirche.

+ + +

**Jesus Christus
ist mit uns
auf dem Weg.**



Im Lukas-Evangelium (24, 13ff) heißt es, dass zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus miteinander über all das redeten, was sich in Jerusalem ereignet hatte. Jesus geht mit ihnen, aber sie erkennen ihn nicht. Erst als er das Brot mit ihnen teilt, erkennen sie, dass es der Herr ist.

Gott ist barmherzig – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Seinen Ursprung hat der Barmherzigkeitssonntag in den Erscheinungen der Ordensschwester Faustyna aus Polen. Jesu Botschaften durch Schwester Faustyna sollen uns einen Rettungsanker in unseren schwierigen Zeiten schenken: Seine Barmherzigkeit. Wir können immer auf Gottes verzeihende Liebe und Barmherzigkeit vertrauen. Gott ist nicht nur gerecht, sondern barmherzig und hält die Tür für uns immer offen. **Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten. Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

Barmherzigkeitsrosenkranz: Jesus zu Schwester Faustina ... "Bete diesen Rosenkranz, den ich dich gelehrt habe. Derjenige, der ihn betet, wird stets von großer Barmherzigkeit umgeben sein im Leben und besonders in der Todesstunde. Die Priester werden ihn den Sündern vorschlagen als letztes Mittel der Rettung. (Worte des Herrn zu Sr. Faustine.)

**„Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.“**

Caritas-März-Haussammlung: D A N K E !

Die Haussammlung ist die wichtigste Finanzierungsquelle für die rund 40 Dienstleistungen und Angebote im Inland. Über 5000 Menschen kann dadurch jährlich in Tirol geholfen werden. Die Caritas erfüllt alle Kriterien des Spendengütesiegels und lässt sich mehrfach kontrollieren. **Ein herzliches Vergeltsgott allen HaussammlerInnen für den wertvollen Dienst bei der Caritas-Haussammlung.**

Da gehört eine große Portion Mut dazu:

Von Tür zu Tür zu gehen, läuten und um eine Spende bitten.

Caritas-Direktor Georg Schärmer bezeichnete die vielen MitarbeiterInnen als „Laufkraftwerke“ der Solidarität und Bindeglied zwischen jenen, die unsere Hilfe und Rat brauchen, und jenen, die etwas für andere „übrig“ haben – für Menschen in Not. Danke für das Engagement und die große Unterstützung im Sinne der Menschlichkeit. **Allen Spenderinnen und Spendern einen aufrichtigen Dank für dieses wichtige Zeichen der Solidarität mit ihren Mitmenschen** (Spendenergebnis GDO-Mai)

+ + +

- **Seniorenachmittag:** am Donnerstag, 12. April um 14:30 Uhr in Widumstube - Herzliche Einladung!
- **Keine Sprechstunde:** am Do. 12. April entfällt die Sprechstunde des Pfarrers.

Einsatz für das Leben

Wer heute einem traurigen Menschen Tränen trocknen hilft
und neuen Mut zuspricht, der ist ein österlicher Mensch.

Wer einem einsamen Menschen sagt, vielleicht bloß schweigend,
aber durch das ganze Dasein, dass er nicht alleine ist,
der steht auf der Seite des Lebens.

Wer heute ein Lachen auf die Lippen und ein Strahlen in die Augen zaubert,
der kettet diesen Menschen vom Tode los
und setzt ihn dem Leben aus.

Wer eine Blume auf den Tisch stellt, ein mundendes Essen kocht
und ein Lied singt, der ist mit der Macht des Lebens verbunden,
die von Jesus ausgeht.

Anton Rotzetter, Gottes Eigenschaft ist Liebe, Verlag Herder

In diesem Sinne ein gesegnetes Osterfest und allen ein herzliches Dankeschön die in irgendeiner Art und Weise die Karwoche und die Festtage mitgestaltet und vorbereitet haben.

Euer Pfarrer Hansjörg!

Am 25. April findet wieder der **Markusbittgang** statt. Dazu gehen wir um 18:30 Uhr von der Dreifaltigkeitskirche zur St. Jakobskirche und feiern dort eine kleine Wortgottesfeier.

Nach der Legende überfielen christenfeindliche Einwohner von Alexandria Markus, während er die Ostermesse feierte und schleiften ihn mit einem Strick um den Hals zu Tode. Ein Unwetter hinderte die Mörder, den Leichnam zu verbrennen, so dass er christlich bestattet werden konnte. Das Heiligengedächtnis wird seit dem 12. Jahrhundert am 25. April begangen. „Markus, Evangelist“ ist ein Fest im Generalkalender.

In der Vornamenstatistik 2011 nimmt Markus den 59. Rang ein. Darstellungen zeigen ihn (oft in Gesellschaft der anderen Evangelisten) mit seinem Symbol, dem Markuslöwen, oder als jüngeren Mann mit Buch, Feder und Tintenfass. Der hl. Markus ist der Patron der Bauarbeiter, Glaser, Korbmacher, Notare, Schreiber, für gutes Wetter und gute Ernte; gegen Gewitter, Qualen und plötzlichen Tod. Markus gilt als „Wetterherr“. Die an seinem Tag abgehaltenen Flurumgänge (Bittprozessionen) lösten die römische Prozessionen Ambarvale (um die Fluren herum) oder Robigalia, zum Schutz gegen den Mehltau des Getreides, ab. Markusprozessionen, mit einer Feldersegnung verbunden, sind in vielen Gemeinden Brauch. Pflegen auch wir in besonderer Weise wieder dieses Gebet um Gutes Wetter, um Segen für die Familien ...

Pfarrer Hansjörg